



BMW Group mit neuer Absatz-Bestmarke im ersten Halbjahr

BMW Group mit neuer Absatz-Bestmarke im ersten Halbjahr - Verkäufe steigen um 6,0% auf 954.521 Fahrzeuge 184.489 Auslieferungen im Juni, Zuwachs um 6,9% Robertson: Herausfordernde Rahmenbedingungen in Europa München. Die BMW Group erzielte mit 954.521 weltweit ausgelieferten Fahrzeugen einen neuen Höchstwert im ersten Halbjahr. Dies entspricht einem Zuwachs von 6,0% im Vergleich zum Vorjahr (900.566). Auch der Juni-Absatz erreichte mit 184.489 abgesetzten Fahrzeugen und einem Plus von 6,9% (Vj.: 172.528) ein Allzeit-Hoch. Ian Robertson, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Vertrieb und Marketing BMW, sagte am Montag in München: "Die BMW Group hat sowohl im ersten Halbjahr als auch im abgelaufenen Monat neue Bestmarken beim Absatz erzielt, wobei die Rahmenbedingungen in einigen europäischen Märkten weiterhin herausfordernd sind. Wir rechnen im zweiten Halbjahr auch dank neuer Modelle mit weiterem Absatzwachstum. So gehen der überarbeitete BMW 5er, der in diesem Monat auf den Markt kommt, und im weiteren Verlauf des Jahres die dritte Generation des erfolgreichen BMW X5 an den Start. Weitere neue Modelle wie der BMW 3er Gran Turismo und das BMW 4er Coupé werden für zusätzliche Wachstumsimpulse sorgen." Die weltweiten Verkäufe von Fahrzeugen der Marke BMW kletterten im Berichtsmonat um 9,4% auf 153.075 Einheiten (Vj. 139.879). Insgesamt wurden seit Beginn des Jahres 804.248 Fahrzeuge der Marke BMW an Kunden in aller Welt ausgeliefert (Vj. 747.089) - ein Zuwachs von 7,7%. Der BMW 3er war mit 236.215 verkauften Einheiten und einem Plus von 21,8% gegenüber 2012 einer der Hauptwachstumstreiber im ersten Halbjahr (Vj. 193.996). Der neue BMW 3er Gran Turismo hatte mit rund 1.500 verkauften Einheiten einen erfolgreichen Marktstart. Der BMW X1 erzielte in den ersten sechs Monaten mit 79.061 ausgelieferten Automobilen und einem Plus von 22,8% einen deutlichen Zuwachs (Vj.: 64.387). Die Nachfrage nach dem BMW X3 blieb weiterhin stark, die Verkaufszahlen stiegen im ersten Halbjahr auf 77.959 Fahrzeuge (Vj.: 74.099/ +5,2%). Der BMW 5er setzte seine Erfolgsgeschichte mit 169.593 abgesetzten Einheiten fort (Vj.: 166.097/ +2,1%). Die aktuell sechste Generation des BMW 5er ist die bislang am besten verkaufte und klarer Marktführer in ihrem Segment. Auch der BMW 6er blieb in den ersten sechs Monaten auf Erfolgskurs. Die Verkaufszahlen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 35,4% auf 14.012 Automobile (Vj.: 10.345). Der weltweite Absatz der Marke MINI ging im vergangenen Monat leicht auf 31.102 Auslieferungen (Vj.: 32.339/ -3,8%) zurück. Seit Jahresbeginn blieben die weltweiten Verkaufszahlen für MINI mit 148.798 ausgelieferten Fahrzeugen in etwa auf dem Niveau des Vorjahres (151.877/ -2,0%). Die schwierigen Marktbedingungen in einigen europäischen Märkten kompensiert MINI durch Zuwächse in einigen anderen Ländern, darunter dem chinesischen Festland (12.070/ +6,3%), Russland (1.350/ +10,4%) und Mexiko (2.132/ +15,1%). Der Fahrzeugabsatz der Marke Rolls-Royce Motor Cars belief sich im ersten Halbjahr auf 1.475 Einheiten (Vj. 1.600/ -7,8%). Gute Ergebnisse im Mittleren Osten, Südostasien und China sorgten nach eher verhaltenen ersten drei Monaten im zweiten Quartal für ein Wachstum von 1,0% gegenüber dem Vorjahr. Dieser Wachstumsimpuls sowie die geplante Markteinführung des neuen Rolls-Royce Wraith im vierten Quartal reflektieren den vorsichtigen Optimismus, den Rolls-Royce zu Beginn dieses Jahres geäußert hatte. Das Unternehmen bestätigt sein Wachstumsziel für 2013. BMW Motorrad erreichte beim Absatz in den ersten sechs Monaten des Jahres ein Allzeithoch. Die Verkaufszahlen stiegen um 9,7% auf 64.941 ausgelieferte Fahrzeuge (Vj.: 59.189). Im Juni stiegen die Auslieferungen um 22,1% auf 12.541 Fahrzeuge (Vj.: 10.271). Auf fast allen Kontinenten erzielte die BMW Group im ersten Halbjahr Zuwächse. In Asien lieferte die BMW Group in den ersten sechs Monaten des Jahres 272.100 Fahrzeuge aus, was einem Plus von 14,4% (Vj.: 237.876) entspricht. So stiegen die Auslieferungen in Japan um 10,1% auf 30.483 und in Südkorea um 18,3% auf 18.412 Fahrzeuge. Auf das chinesische Festland entfielen 182.800 Auslieferungen, eine Zunahme um 15,0% gegenüber dem vergangenen Jahr (158.956). Im Juni wurden auf dem chinesischen Festland 34.481 Fahrzeuge verkauft (Vj.: 23.930/ +44,1%). Das hohe Wachstum im Juni beruht u.a. auch auf Basiseffekten aufgrund des Modellwechsels vom BMW 3er zum BMW 3er Long Wheelbase im Sommer 2012. In Amerika konnte die BMW Group im ersten Halbjahr ebenfalls zulegen. 213.473 an Kunden ausgelieferte Fahrzeuge bedeuteten einen Zuwachs von 9,7% (Vj.: 194.620). In den USA stieg der Absatz der BMW Group in den ersten sechs Monaten um 9,0% auf 172.787 Fahrzeuge, im Vergleich zu 158.563 für den entsprechenden Zeitraum 2012. Im abgelaufenen Monat wurden 33.645 Fahrzeuge verkauft, 21,4% mehr als im Jahr zuvor (Vj. 27.720). Positiv wirkte sich dabei die Verfügbarkeit von zusätzlichen Modellen wie dem BMW 3er mit xDrive und dem BMW X1 aus. In Europa blieb der Absatz der BMW Group mit 436.483 ausgelieferten Fahrzeugen im ersten Halbjahr auf dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 437.092/ -0,1%). Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Unternehmenskommunikation Linda Croissant, Wirtschafts- und Finanzkommunikation Linda.Croissant@bmw.de Telefon: +49 89 382-35617, Fax: +49 89 382-24418 Mathias Schmidt, Wirtschafts- und Finanzkommunikation Mathias.M.Schmidt@bmw.de Telefon: +49 89 382-24118, Fax: +49 89 382-24418 Media website: www.press.bmw.de E-Mail: presse@bmw.de Die BMW Group Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern. Im Jahr 2012 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,85 Millionen Automobilen und über 117.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2012 belief sich auf rund 7,82 Mrd. Euro, der Umsatz auf rund 76,85 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte das Unternehmen weltweit 105.876 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit acht Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indices. www.bmwgroup.com Facebook: http://www.facebook.com/BMWGroup Twitter: http://twitter.com/BMWGroup YouTube: http://www.youtube.com/BMWGroupview Google+: http://googleplus.bmwgroup.com 

Pressekontakt

BMW Group

80788 München

presse@bmw.de

Firmenkontakt

BMW Group

80788 München

presse@bmw.de

Die Aktivitäten der BMW Group umfassen neben dem Automobilgeschäft die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Motorrädern sowie umfassende Finanzdienstleistungen für Privat- und Geschäftskunden: Automobile. Mit den Marken BMW, MINI und Rolls-Royce Motor Cars ist die BMW Group der einzige Automobilhersteller weltweit, der mit allen Marken und über alle relevanten Segmente hinweg eine reine Premiummarken-Strategie verfolgt, vom exklusiven Kleinwagen bis zur absoluten Top-Limousine. Motorräder. Auch bei den Motorrädern verfolgt die BMW Group eine Premiummarken-Strategie. Unser Anspruch: In den Bereichen Technologie, Umweltschutz und Sicherheit führende Produkte im oberen Segment der motorisierten Zweiräder zu entwickeln, zu produzieren und mit einem umfassenden Service im Markt zu betreuen. Finanzdienstleistungen. Wir verstehen Finanzdienstleistungen als Schlüsselfaktor in einer mobilen Welt. Hierbei setzen wir auf ein konzentriertes Produktportfolio, in dem wir jede Detailfrage mit Expertenwissen beantworten können. Unsere Tätigkeitsfelder im Einzelnen: Finanzierung und Leasing, Vermögensmanagement, Händlerfinanzierung, Flottengeschäft. Unsere weiteren Geschäftsbereiche: IT-Beratung und Systemintegration (Softlab GmbH) und Versicherungen (Bavaria Wirtschaftsagentur GmbH). Die Unternehmenszentrale in München steuert die Aktivitäten der BMW Group weltweit. Im Vierzylinder am Olympiapark laufen die Fäden aus mehr als 150 Ländern zusammen.